

## GYMNASIUM

# „Fliegende Klassenzimmer“

07.08.2014 | 18:28 Uhr



Nach und nach wurden gestern Vormittag die Container an den vorgesehenen Platz – auf unserem Foto rechts hinter dem Lkw – gehievt.

*Foto: Jennifer Katz*

### **Gebäudemodule wurden gestern angeliefert und aufgestellt. Zunächst fünf Jahre dauert die Container-Miete.**

Großes Gerät hat gestern Vormittag das Gelände des Gymnasiums bevölkert. Die für den gestiegenen Bedarf notwendigen Gebäudemodule wurden angeliefert.

Das Gymnasium ist seit 2009 eine Ganztagschule. Zum damaligen Zeitpunkt bestanden gewisse Unsicherheiten darüber, wie groß eine Mensa gestaltet werden sollte und wie Ganztagsräume tatsächlich aussehen sollten. Zudem war absehbar, dass ein doppelter Abiturjahrgang entlassen würde, mit der Konsequenz, dass gegebenenfalls bereits vorhandene Räume für den Ganztag genutzt werden können. So wurde eine Vereinbarung mit dem Gymnasium geschlossen, dass benötigte Räume bedarfsgerecht und modulhaft in mehreren Abschnitten entstehen sollen. Zuletzt wurde ein Vergleich der Räume vorgenommen mit dem Ergebnis, dass der Platz derzeit bei weitem nicht ausreicht. Der Schulausschuss hat im Januar den Beschluss gefasst, kurzfristig acht flexible Klassenräume zu schaffen.

### **720 Quadratmeter Gesamtfläche**

Insgesamt werden jetzt 48 Gebäudemodule – sprich: Container – mit einer Gesamtfläche von etwa 720 Quadratmetern aufgestellt. Die Aufteilung ist folgendermaßen geplant: acht Klassenräume mit jeweils etwa 60 Quadratmetern, zwei Vorbereitungsräume mit 18 Quadratmetern, drei bis vier Abstellräume mit 15 Quadratmetern sowie zwei WC-Module mit ebenfalls 15 Quadratmetern.

### **Mehr als 150 000 Euro für die Herstellung**

Die Kosten für den Aufbau der Container einschließlich der Herstellung der Anbaufläche liegen bei etwa 152 000 Euro, hinzu kommen Einrichtungskosten von etwa 77 000 Euro. Die Mietdauer der flexiblen Klassenräume ist auf fünf Jahre festgeschrieben. Mehr als 141 000 Euro betragen die jährlichen Mietkosten. Rechtzeitig vor Mietende will die Verwaltung prüfen, wie sich die Raumsituation entwickelt hat und welche weiteren Maßnahmen dann zu ergreifen sind.

Neben den acht zusätzlichen Klassenräumen haben die Schulausschuss-Mitglieder zwei weitere Baumaßnahmen für das Gymnasium beschlossen: Noch in diesem Jahr soll mit der Errichtung des Bereiches Bibliothek/Mediothek/Selbstlernzentrum sowie einem Anbau an die bereits vorhandene Mensa

mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von 1,6 Millionen Euro begonnen werden.

Ansprechpartner ist Martin Bürger-Neumann beim Kommunalen Immobilien Management, erreichbar unter 02371/2172680.

*Jennifer Katz*